

# Roth lacht

Kulturstaatsministerin Claudia Roth kann im kommenden Jahr voraussichtlich mit einer ähnlichen Finanzausstattung rechnen wie im aktuellen Haushalt. Der Bundeskulturretat für 2025 sieht insgesamt gut 2,2 Milliarden Euro vor. Das beschloss das Bundeskabinett laut einer Mitteilung vom Mittwoch mit dem Entwurf für den Etat des kommenden Jahres. 2024 umfasste der Haushalt der Grünen-Politikerin 2,15 Milliarden Euro. Über die endgültigen Haushaltszahlen muss der Bundestag entscheiden. In der Mitteilung wurden einige Beispiele genannt. So soll die kulturelle Filmförderung um 11,3 Millionen Euro aufgestockt werden, für die beiden Folgejahre sind noch mal jeweils zwei Millionen geplant. Die in einer teuren Reform steckende Stiftung Preußischer Kulturbesitz kann mit 17 Millionen Euro zusätzlich rechnen. Das Projekt der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz will der Bund mit insgesamt 25 Millionen Euro unterstützen, davon sollen zehn Millionen Euro im kommenden Jahr fließen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479820.kulturpolitik-roth-lacht.html>